

- Verbandsgründung 1904
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1933



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Haiti

1974 in Deutschland qualifizierte sich Haiti zuletzt für die Endrunde einer FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™. Seither hörte man fussballerisch nicht mehr viel von diesem durch politische Probleme immer wieder zurückgeworfenen Land. Zur Ankurbelung des Fussballs wurden in Zusammenarbeit mit der FIFA oftmals Kurse organisiert. Mangelnde Nachbetreuung verhinderte einen optimalen Nutzen dieser Lehrgänge. Das Land verfügt über eine Vielzahl junger Talente, deren Förderung aber bisher unzureichend war. Dies soll sich nun durch die Realisierung von Jugendförder- und Ausbildungsprogrammen ändern. Die durch die FIFA eingeführte Langzeitplanung soll eine realistische Konzeption und kontinuierliche Ausführung der Projekte gewährleisten.

## Das erste Goal-Projekt

Am 25. April 2002 wurde in Croix-des-Bouquets, einem Vorort der Hauptstadt Port-au-Prince, das nationale Trainingszentrum eröffnet. FIFA-Vizepräsident Jack Warner und Haitis Sportminister, Herman Nau, führten die lange Liste der Ehrengäste an. Ein Auditorium für 300 Personen sowie 16 klimatisierte Räume zur Beherbergung von 32 Personen bieten zusammen mit einem Spielfeld ideale Voraussetzungen für die Realisierung verschiedener neuer Projekte des Nationalverbandes sowie für die Vorbereitung der Nationalmannschaften auf ihre internationalen Aufgaben. Die Regierung hat mit der Überschreibung eines Grundstücks ebenfalls zur erfolgreichen Realisierung des Zentrums beigetragen. „Viele Talente gingen in der Vergangenheit verloren, weil keine Einrichtungen wie das nun eröffnete Zentrum zur Verfügung standen“, bedauerte der Sportminister in seiner Ansprache, zeigte sich aber gleichzeitig zuversichtlich, dass sich dies nun ändern und der Fussball einen neuen Aufschwung erleben wird.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Nationales Trainingszentrum in Port-au-Prince mit Büros, Unterrichtsräumen, Schlafsaal und Spielfeld

### Projekt genehmigt am

13. Februar 2001

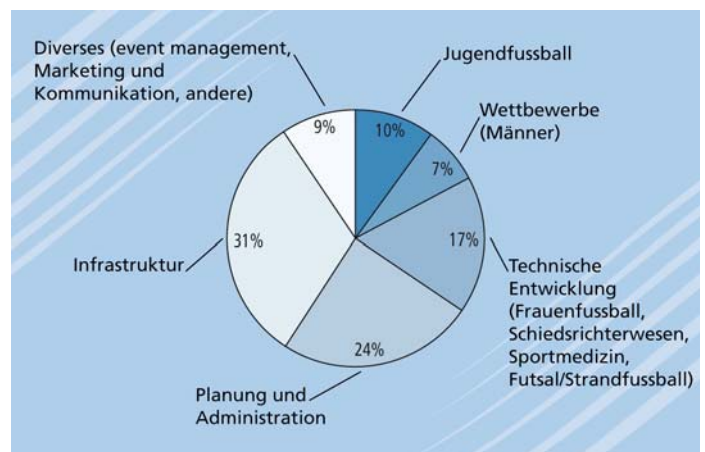
### Stand

Eröffnet am 25. April 2002

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	747 883
<b>Regierung</b>	Land	
<b>Gesamtkosten</b>	USD	747 883

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1904
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1933



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Haiti

1974 in Deutschland qualifizierte sich Haiti zuletzt für die Endrunde einer FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™. Seitdem hört man fußballerisch nicht mehr viel von diesem durch politische Probleme immer wieder zurückgeworfenen Land. Zur Ankurbelung des Fußballs wurden in Zusammenarbeit mit der FIFA oftmals Kurse organisiert. Mangelnde Nachbetreuung verhinderte einen optimalen Nutzen dieser Lehrgänge. Das Land verfügt über eine Vielzahl junger Talente, deren Förderung aber bisher unzureichend war. Dies soll sich nun durch die Realisierung von Jugendförder- und Ausbildungsprogrammen ändern. Die durch die FIFA eingeführte Langzeitplanung soll eine realistische Konzeption und kontinuierliche Ausführung der Projekte gewährleisten.

## Das zweite Goal-Projekt

Das vom Goal-Bureau am 22. Oktober 2008 genehmigte Ausbauprojekt beinhaltet den Bau einer Unterkunft für Nationalteams sowie die Fertigstellung resp. den Ausbau von Büros und eines Schlafrums für Frauen, die in der ersten Etappe (2002) nicht voll verwirklicht werden konnten. Nach Fertigstellung ist das technische Zentrum uneingeschränkt einsatzfähig.

### Projekt

Ausbau und Fertigstellung des technischen Zentrums in Port-au-Prince

### Projekt genehmigt am

22. Oktober 2008

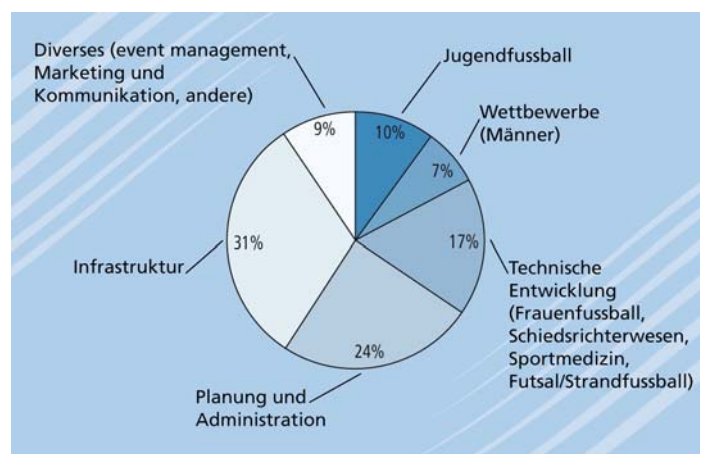
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>Andere</b>	USD	88 099
<b>Gesamtkosten</b>	USD	488 099

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1904
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1933



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Haiti

1974 in Deutschland qualifizierte sich Haiti zuletzt für die Endrunde einer FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™. Seitdem hört man fußballerisch nicht mehr viel von diesem durch politische Probleme immer wieder zurückgeworfenen Land. Zur Ankurbelung des Fußballs wurden in Zusammenarbeit mit der FIFA oftmals Kurse organisiert. Mangelnde Nachbetreuung verhinderte einen optimalen Nutzen dieser Lehrgänge. Das Land verfügt über eine Vielzahl junger Talente, deren Förderung aber bisher unzureichend war. Dies soll sich nun durch die Realisierung von Jugendförder- und Ausbildungsprogrammen ändern. Die durch die FIFA eingeführte Langzeitplanung soll eine realistische Konzeption und kontinuierliche Ausführung der Projekte gewährleisten.

## Das dritte Goal-Projekt

Das vom Goal-Bureau am 22. Oktober 2008 genehmigte Kunstrasenfeld ist Teil der haitianischen Fußballakademie, die als Goal-Projekt eins und zwei in Port-au-Prince erbaut worden ist. Mit dem Einbau der wetterunabhängigen Spielfläche ist das Trainingszentrum nun ganzjährig für Spieler aller Kategorien zugänglich und erlaubt damit langfristige Trainingsprogramme.

### Projekt

Kunstrasenfeld in der nationalen Fußballakademie in Port-au-Prince

### Projekt genehmigt am

22. Oktober 2008

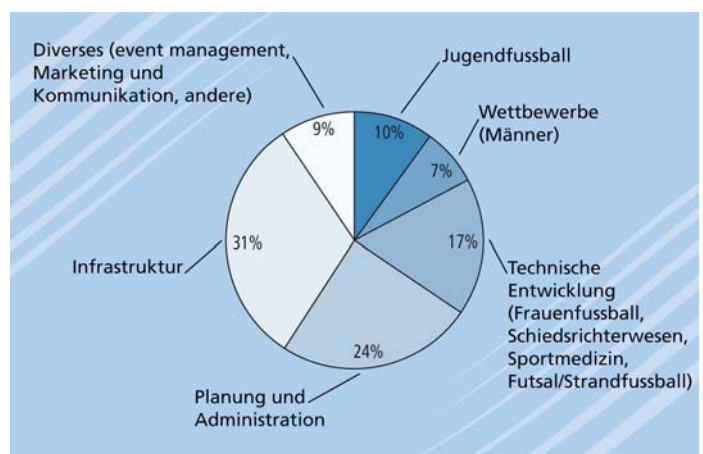
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	400 000

## Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No. of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	<b>FUTURO III regional courses</b>																				
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
<b>Seminars</b>																					
Women's football																	●				
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
<b>MA courses</b>																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																			●		
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses		●		●				●									●				
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>																					
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>	1			●					●						●						

●: Course host country

□: Course participant in another country

## Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2006
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	n/a
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	48
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	121
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	n/a
Universitätswettbewerbe	n/a
Schülerwettbewerbe	n/a
Futsal-Wettbewerbe	ja
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	n/a